

Katrin Leser hat ihre Mission in Prag mehr als erfüllt!

Mit großer Erwartung fieberten Schachfreunde der Jugend-Europameisterschaft 2016, die vom 17.-28. August im altherwürdigen Prag ausgetragen wurde, entgegen. Es kamen dabei 1309 junge Aktive aus 49 Ländern, um während der 9 Runden in den jeweiligen Altersgruppen gegeneinander anzutreten. In der Gruppe U16w nahmen 93 Spielerinnen teil, darunter 23 Titelträgerinnen (1 WGM/ 19 WFM/ 3 WCM). Katrin Leser vom SV Weingarten erkämpfte 6 Punkte aus 9 Spielen und rechtfertigte mit ihrem 13. Rang, indem sie allein 14 Titelträgerinnen hinter sich ließ (!!), das seitens der Bundestrainer in sie gesetzte Vertrauen vollauf! Sie konnte sich somit in der europäischen Spitze behaupten. Der direkte Vergleich brachte sie sowohl mit der in der Gruppe einzigen Großmeisterin aus Griechenland, die hier im Sizilianer zu einem positionellen Qualitätsoffer griff, als auch vier weitere Mal mit FIDE-Meisterinnen zusammen. Bei einem Sieg und zwei Remisen gelang es ihr dabei, 2 Punkte mitzunehmen. In den hart umkämpften Partien glänzte Katrin, die von den Engines oft leicht im Vorteil gesehen wurde, mit Nervenstärke, belohnte sich aber nicht immer mit Zählbarem. Gegen eine FIDE-Meisterin aus Spanien kam eine wilde Abtauschszene der Spanischen Verteidigung mit frühem f5, dem Jänisch-Gambit, aufs Brett, nach welcher der Sieg fast sicher zu sein schien, doch eine kleine Ungenauigkeit hatte später ein Remis mittels Zugwiederholung zur Folge. Eine russische FIDE-Meisterin entschied sich für Katalanisch, das von Katrin Leser allen Regeln nach gekontert wurde, obwohl sich die Gegnerin nach der Variante bei einem auf e7 befindlichen Läufer für den offensichtlich neuerdings wieder in Mode kommenden Zug 8.a4 entschied, bevor die Dame auf c4 zurücknimmt. Grandios, dass diese Partie gewonnen werden konnte, wenn auch beiderseits zum Schluß etwas ungewollte Dramatik in Erscheinung trat. Die U16 Mädchen aus Deutschland bilden im Gesamtgefüge des DSB international eine besonders starke Gruppe. Ausdruck dessen ist nicht nur der Titelgewinn als Europameisterin durch WFM Fiona Sieber, sondern auch die guten Platzierungen der anderen Mädchen, Inken Köhler (19), Nathalie Wächter (24) und WFM Teodora Rogozenco (26). Zusammen mit ihren Trainern werden sie sich im Sinne gegenseitigen Ansporns auch in Zukunft weitere Kopf-an-Kopf-Rennen liefern und so möglicherweise das Mädchenschach der nächsten Jahre in Deutschland prägen. Der SV Weingarten ist stolz, dass Katrin Leser dabei mitwirkt!